

## VKF Brandschutzanwendung Nr. 27712

Gruppe 242	Brandschutztüren mit Verglasung	
Gesuchsteller	FeuerschutzTeam AG Kirchstrasse 3 5505 Brunegg Schweiz	
Hersteller	FeuerschutzTeam AG 5505 Brunegg Schweiz	
Produkt	FST GANZGLASTÜRE EI30	
Beschrieb	Ganzglastür aus Verglasung PYRANOVA 30 S2.0 (11mm, Lmax=2502mm, Amax=3,19m2), beidseitig abgedeckt mit ESG-Verglasung (6mm), D=26mm, stumpf, PALUSOL TYP 100-Dichtung (oben), Holzzege mit FLEXPRESS 100 und Gummidichtung	
Anwendung	EI 30 Bgepr=1250mm, Hgepr=2520mm In Trennwand siehe erweiterter Anwendungsbereich Anwendung siehe Folgeseiten	
Unterlagen	IBS, Linz: Prüfbericht '316080807-1 ' (05.12.2016), Gutachterliche Stellungnahme '316110804-1,Rev1' (28.09.2017)	
Prüfbestimmungen	EN 1363-1, EN 1634-1	
Beurteilung	Feuerwiderstandsklasse:	EI 30
Gültigkeitsdauer	31.12.2023	
Ausstelldatum	08.02.2018	Anerkennungsstelle der kantonalen Brandschutzbehörden
Ersetzt Anerkennung vom	-	



*M. Donzé*

Marcel Donzé

*G. Rappo*

Gérald Rappo

## VKF Nr. 27712

Gruppe 242	Brandschutztüren mit Verglasung	Gültigkeitsdauer	31.12.2023
Gesuchsteller	FeuerschutzTeam AG Kirchstrasse 3 5505 Brunegg Schweiz		
Produkt	FST GANZGLASTÜRE EI30		

### Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Tür und Abschlusseinrichtungen ist in der EN 1634-1:2008, Kapitel 13 beschrieben.

In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

### ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde. Grössenverminderung ist für alle Türarten zulässig.

#### Drehflügeltüren

- Grössenveränderungen gemäss erweitertem Anwendungsbereich

### WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN

Sofern es im folgenden Text nicht anders angegeben ist, muss die Konstruktion der Tür- oder Abschlusseinrichtung gleich der geprüften sein. Die Anzahl der Türflügel und die Betriebsart (z.B. Drehflügeltür, Schiebtür usw.) dürfen nicht verändert werden.

#### Konstruktionen aus Holz

- Die Dicke der Türflügel darf nicht verringert, jedoch vergrössert werden.
- Die Dicke und/oder die Rohdichte des Türflügels dürfen/darf vergrössert werden, vorausgesetzt, dass die Gesamtgewichtszunahme nicht grösser als 25% ist.
- Für plattenförmige Produkte aus Holz (z.B. Span-, Tischlerplatten usw.) darf sich die Zusammensetzung von der geprüften (z.B. Kunstharzart usw.) nicht unterscheiden.
- Die Querschnittsmasse und/oder Rohdichte der Holzzargen (einschliesslich Falze) dürfen/darf nicht verringert, jedoch vergrössert werden.
- Die Masse der Umfassungszargen aus Metall dürfen vergrössert werden, um sie an erhöhte Tragkonstruktionsdicken anzupassen. Auch die Dicke des Metalls darf bis 25% erhöht werden

#### Verglaste Konstruktion

- Die Glasart und die Befestigungsmethode sowie die Art und die Anzahl von Befestigungselementen je Meter Umfang dürfen sich nicht von denen des Probekörpers unterscheiden.
- Die Anzahl der verglasten Öffnungen und jedes der Glasmasse (Breite und Höhe) jeder Scheibe, die im Probekörper enthalten ist, darf
  - Proportional zur Verringerung der Türgrösse verkleinert werden.
- Die Anzahl der verglasten Öffnungen und jedes der Glasmasse jeder Scheibe, die im Probekörper enthalten ist, darf nicht vergrössert werden.

#### Dekorative Oberflächenbehandlungen

- Wo ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich der Oberflächen nicht zu erwarten ist, sind alternative Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel und Zargen aufgebracht werden.

## VKF Nr. 27712

Gruppe 242	Brandschutztüren mit Verglasung	Gültigkeitsdauer	31.12.2023
Gesuchsteller	FeuerschutzTeam AG Kirchstrasse 3 5505 Brunegg Schweiz		
Produkt	FST GANZGLASTÜRE EI30		

### Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:  
 Gutachterliche Stellungnahme IBS Linz Nr. 316110804-1, Rev1 vom 28.09.2017

- Grösse im Licht:  
Bmax=1250mm, Hmax=2520mm
- Einbau in Trennwände VKF Nr. 19161, 20364, 20366, 26370, 27334, 19162, 21800, 21815, 27335, 25127, 27351, 26342, 26341, 19163, 24544
- Einbau in Wände gemäss Lignum-Dokumentation Brandschutz, 4.1 Bauteile in Holz, Ziffer 4.4.1 – 4.4.7, Stand Mai 2015
- Holzzargen:  
Blendrahmen/Blockzarge  
Querschnitte (BxD): Min=60x68mm, Max=250x150mm  
Einschränkung: Rahmenkopplung für Blockzarge, Bmax=250mm
- Verstärkung auf Blockrahmen
- Unterkonstruktion Bodenanschluss
- Beschichtung der Gläser mit PVC-Folien ≤0.4mm
- Weitere Ausführungen siehe Gutachten

## VKF Nr. 27712

Gruppe 242 Brandschutztüren mit Verglasung  
 Gesuchsteller FeuerschutzTeam AG  
 Kirchstrasse 3  
 5505 Brunegg  
 Schweiz  
 Produkt FST GANZGLASTÜRE EI30

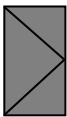
Gültigkeitsdauer 31.12.2023

### Ergänzung zur VKF Brandschutzanwendung

Die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes werden auf die folgenden, dem Grundschemata entsprechenden Konstruktionstypen ausgedehnt:

- **Einbau einflügelige Türe (K1 – K7) in nicht genormte Wand (K14)**

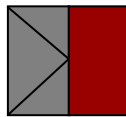
**K 1**



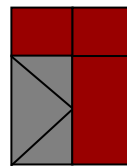
**K 2**



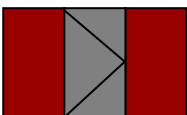
**K 3**



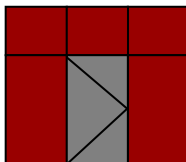
**K 4**



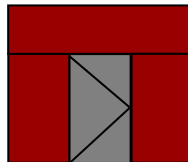
**K 5**



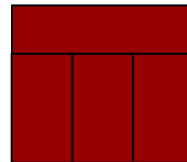
**K 6**



**K 7**



**K 14**



**Grundlagen:**

- (K1) Türe in Norm-Tragkonstruktion
- (K7) Türe in nicht genormter Tragkonstruktion
- (K14) Nicht genormte Wand  
19162, 21800, 21815, 27335, 25127,  
27351, 26342, 26341, 19163, 24544

VKF-Nr. 27626  
 VKF-Nr. 27712  
 VKF-Nr. 19161, 20364, 20366, 26370, 27334,

**Darstellung der Konstruktionstypen:**

Die bildliche Darstellung der Konstruktionstypen ergibt eine vollständige Übersicht von Türen mit Seiten- und / oder Oberteilen. Konstruktionstyp K14 zeigt eine nach EN 1364-1 geprüfte, nicht genormte Wand (Endloswand).

Die Gültigkeitsdauer dieser Ergänzung entspricht der Laufzeit der zu Grunde liegenden VKF Brandschutzanwendungen. Sobald die Gültigkeit einer oder mehrerer der erwähnten VKF Brandschutzanwendungen erlischt, wird diese Ergänzung ungültig.